

NEWSLETTER 26

BWH «Am Birsig», Bottmingen BL

2023



AKTUELLES
für Förderer, Freunde
und Interessierte

BWH AKTUELL

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das Jahr 2023 geht bereits in sein letztes Viertel, und so ist es an der Zeit, Sie geschätzte Leserinnen und Leser, durch unseren Newsletter über Aktivitäten und Aktuelles rund um das BWH «Am Birsig» zu informieren.

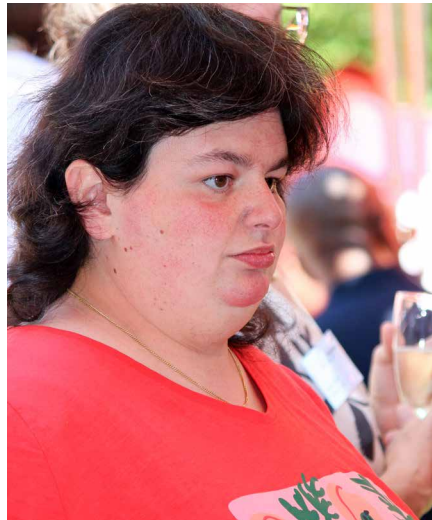
Auf der «Weltbühne» hören wir derzeit nur von Katastrophen und durchaus beängstigenden Konflikten. erinnert sei nur an den nun schon anderthalb Jahre dauernden brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine oder den fürchterlichen Terrorangriff auf Israel. Aber auch beunruhigende politische Veränderungen in einigen europäischen Ländern, geben Anlass zur Sorge und nicht zu vergessen, die zunehmenden Auswirkungen der Klimaveränderungen durch Überschwemmungen, langandauernde Hitzeperioden und Waldbrände ungeahnten Ausmasses.

Vielleicht kann unser «Newsletter» hier einen kleinen Kontrapunkt mit «good news» setzen.

Ich denke, gerade in diesen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir neben all den Krisen und Problemen den Blick auf die schönen und bereichernden Erlebnisse und Begegnungen nicht verlieren.

Die täglich zu erlebende Unbeschwertheit und spontane Emotionalität unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind solche «Aufsteller», die uns verdeutlichen, dass es eben gerade oftmals die anscheinend so kleinen Dinge sind, die unseren Alltag lebenswert machen.

«ich bi richtig glücklich, dass ich do in Muttenz wohne darf, und z'Bottmige gang i sowieso gärn zum schaffe» so drückte es kürzlich die neue Bewohnerin unserer Aussenwohngruppe Muttenz, Stefanie Schetty, aus. Oder das Strahlen auf den Gesichtern



der Bewohnerinnen und Bewohner, als sie voller Stolz und Freude ihre in der Tagesgestaltung hergestellten Schals bei einer Modeschau präsentieren konnten. Gibt es eine schönere Bestätigung für die tägliche Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohngruppen und der Tagesgestaltung? Noch mehr schöne Momente: Unser **Sommerfest** im Juni – fast schon abonniert, bei herrlichem Sonnenschein – war gut besucht und wieder eine grossartige Gelegenheit zum Austausch und vielen bereichernden Begegnungen. Zu unserer grossen Freude, konnten wir in diesem Jahr auch endlich





Serra do Rio

Uma natureza a cada passo.
A Serra do Rio é um dos pontos de maior beleza do estado.
Com sua mata virginal,
seu ar puro e sua paisagem
de tirar o fôlego,
a Serra do Rio oferece
um cenário único.
Nossa natureza preserva
plantas de valor.
A Serra do Rio
é um espaço
para todos.
Serra do Rio
Serra do Rio

MAI 2024

wieder Besucherinnen und Besucher anderer Wohnheime bei uns begrüessen. Alle genossen die verschiedenen kulinarischen Angebote, die mitreissende Band und vor allem das fröhliche Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest immer wieder zu einem Highlight im Jahreslauf machen!

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres für unsere Betreuten – die jährlichen **Ferien**. Die Palette der mehrtägigen Reisen reichte vom Briener- und Vierwaldstättersee bis nach Hamburg. Doch nicht alle mögen weite Reisen, die Daheimgebliebenen unternahmen stattdessen individuelle Tagesausflüge, ganz nach den eigenen Bedürfnissen. Hier erfreut sich z. B. der «Europapark» grosser Beliebtheit. **Dank treuer Spenderinnen und Spender sind diese Aktivitäten möglich!**



Ebenfalls grosszügig zeigten sich die Sponsoren des Waldplatzes – der Lions Club Basel Spalen und der Förderverein BWH «Am Birsig» wurden im September eingeladen, vor Ort im Muttenzer Wald auf eindrückliche Weise mitzuerleben, wie sinnvoll Ihre Spenden unseren «Waldarbeitern» zugutekom-

men. Beim gemeinsamen Grillieren konnten die Erfahrungen ausgetauscht werden, und wir bekamen Zusagen für weitere Unterstützung. So wird es möglich sein, dieses wertvolle Angebot in der «Paradiesgrube» weiterzuführen und auszubauen. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Lions Club Basel Spalen und dem Förderverein BWH «Am Birsig»!

Finanzielle Hilfen für spezielle Projekte oder die Erfüllung kleiner und grosser Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner sind unentbehrlich, aber ebenso wichtig und willkommen ist die aktive, persönliche Unterstützung. So war es durch unseren «Freiwilligen-Pool» möglich, dass einige mehr Bewohnerinnen und Bewohner an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen konnten. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer begleiteten unsere Betreuten z. B. ans «Drummeli» und den «Summer-Blues» in Basel. Aber nicht nur das – fleissige «Näherinnen» unterstützten zudem das «Foulard-Projekt» der Tagesgestaltung. Ausserdem erhält das BWH bei Vorbereitung und Durchführung unseres jetzt schon fast traditionellen «Böttmiger Adventsmärts» regelmässige Hilfe von Freiwilligen, sonst wäre so ein Anlass kaum



zu organisieren. Im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ein aufrichtiger Dank für dieses wertvolle Engagement! Der diesjährige «Adventsmärt» findet am 25. November, (15.00–20.00 Uhr) statt. Verschiedene Verkaufsstände bieten Handwerkliches und Kreatives an, der Bottminger Chor «Xang und Fun» und die «99er Alphornggruppe» aus Therwil sorgen für die stimmungsvolle Umrahmung. Wir laden herzlich ein, die vorweihnachtliche Atmosphäre bei Raclette, Glühwein und Cafeteria mit uns zu geniessen und freuen uns auf Sie!

Liebe Leserinnen und Leser, sie sehen, auch wenn die «Welt» sich gerade in anspruchsvollen und fordernden Zeiten bewegt, gibt es doch die vielen kleinen und grossen Augenblicke im Alltag, die unser Leben schön machen und ich hoffe, auch Sie können einiges Gute aus unserem Newsletter mitnehmen!

Beste Grüsse aus dem BWH «Am Birsig»

Christian Kirchofer
Mitglied Co-Geschäftsleitung



Sportgruppe «Bowling»

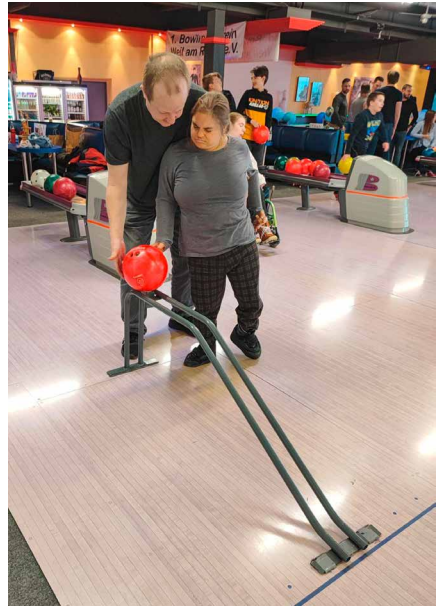
Gerne erzähle ich Euch über unsere Bowlinggruppe, welche alle zwei Monate stattfindet. Ich, Eliane, war von Anfang dabei und habe grosse Freude daran, mich auch mal etwas sportlich zu betätigen. Sport soll bekanntlich auch Spass machen und den haben wir beim Bowling definitiv zu genüge! Hier kann ich mich mit anderen Bowlingsspielerinnen und -spielern messen, etwas in Gesellschaft trinken und viele neue Leute sehen und kennenlernen.

So haben wir zum Beispiel ein paar Mitglieder des ansässigen Bowlingsportvereins kennengelernt. Und dieser Verein veranstaltete ein Turnier – dessen Erlös uns zugutekam! Jeder von uns hat ein richtiges Spielshirt bekommen, mit einem tollen Motiv und sogar unserem eigenen Namen darauf! Dazu gab einen Gutschein über 25€, den wir dann beim nächsten Mal «auf den Kopf hauen» werden 😊. Als wäre das nicht schon genug, kam obendrauf noch eine «Wunsch-CD»! Ich habe mir das «Musical Cats» gewünscht und Gabriel «Die Giraffenaffen» – herzlichen Dank!

Unser Betreuer Gunnar kennt den Geschäftsführer vom «bigstar bowling» in Weil am Rhein, Waldemar Malastschenko, so bekommen wir immer einen «Spezialpreis». Das bedeutet, wir können mit unserem Gutschein dann ganze zwei Stunden spielen und sogar noch ein kaltes Getränk geniessen. Extra für uns gab es sogar räumliche Anpassungen auf der Bowlingbahn: Es wurde eine Rampe angebracht und eine Sitzzecke entfernt, sodass wir genügend Platz mit unseren Rollis haben und ohne grosse Mühe die Treppenstufen hochkommen.

Ausserdem hat der Bowlingsportverein mit Gunnar zusammen eine Vorrichtung gebaut, die es uns leichter macht, die schweren Kugeln ins Ziel rollen zu lassen.

Hier hat es Gabriel mal ohne Rollstuhl probiert, und es hat super geklappt:



Anfangs hatten wir noch von einem Kindergarten ausgemusterte kleine Rutschbahnen benutzt. Doch wir merkten recht schnell, dass es mit Rutschen und Rollstühlen einfach zu eng ist. Mit der neuen Vorrichtung haben wir viel mehr Platz, um uns zu be-



wegen, was wiederum mehr Spielspass bedeutet!

Hier bin ich mit Jaqueline und Isabelle vom «bigstar-Team» zu sehen. Sie sorgen sich jedes Mal nett um unser Wohlergehen, helfen uns, wenn die Bahn mal spinnt und haben immer ein freundliches Wort für uns übrig. Ich wollte unbedingt ein Erinnerungsfoto haben:



habt ... vielleicht habe ich ja an einem anderen Tag das entscheidende Pünktchen mehr 😊, drückt mir die Daumen!

Ich hoffe sehr, dass Euch dieser Artikel gefallen hat, und dass ich Euch für das Bowling-spielen ein wenig begeistern konnte? Ich freue mich jedenfalls jetzt schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heisst «gut Holz»!

Liebe Grüsse

Eure Eliane, WG Avalon

Pamela von der Gruppe Mithras war letztes Mal auch mit dabei und konnte als beste Bowlerin des Tages abschneiden!

Der Wettkampf steht zwar nicht an erster Stelle – sondern der Spassfaktor, aber ich hätte trotzdem gern mehr Punkte als sie ge-

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Sportvereins und das Team von

bigstar bowling



Vom «Latz» zum «persönlichen Schatz»...

... oder, wir machen Mode!

Manche Menschen mit Beeinträchtigung benötigen mitunter einen speziellen «Kleiderschutz» – umschrieben z.B. als «Handicap-Latz». Die hierfür zu erwerbenden Fertigwaren, naja, sind nicht wirklich schick, stilvoll oder gar noch modern, im glücklichsten Fall wahrscheinlich einfach funktionell. Doch auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben ebenfalls, wie jeder andere auch, das Bedürfnis, sich geschmackvoll und zeitgemäss zu kleiden, wollen mit Accessoires nicht nur einen Zweck erfüllen, sondern sich auch schön damit zu fühlen. Noch besser, wenn so ein Detail getragen werden kann, die Bestimmung erfüllt, doch als solche nicht unbedingt erkennbar ist...

So wurde unser diesjähriges **Sommerprojekt** «geboren» – farbenfrohe Schals und Halstücher für jedes Outfit, absolut «hip», in Gaze-Musselin-Stoffen 😊 und doppelseitig tragbar!

Der Plan war da, Muster kreiert und von zukünftigen Kundinnen und Kunden bewertet und für gut befunden. Los ging es also auf den Holländischen Stoffmarkt mit seiner riesigen Auswahl.

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich auch die Qual ...



Doch letztlich konnte man sich entscheiden und mit einem vollgepackten Auto zurückkehren – Mission erfüllt!

Jetzt galt es loszulegen! Zuschneiden, nähen, bügeln ...

Doch wie schafft man über 200 Halstücher aus 120 Metern Stoff in nur einer! (Projekt-) Woche? Man muss in Schichten arbeiten, sogar in der Nacht?



Das war zum Glück nicht nötig, neben den «Mitarbeitenden» der Tagesgestaltung gab es sehr **fleissige helfende Hände**, die das Projekt unterstützten.



Wir danken Regula und Stephanie Häusler, Lotti Sutter, Beth Weisshaupt und Christina Bringold herzlich für Ihren tatkräftigen Einsatz!

Nachdem die «Produktion» abgeschlossen war, wurde die «Kollektion», als krönender Abschluss des Projektes, an der dafür ins Leben gerufenen **Modenschau** vorgestellt!



Unter viel Beifall präsentierten die Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen «persönlichen Schätze», die übrigens reissenden Absatz fanden!



Unvergessliche Tage in Hamburg

Wir möchten Sie herzlich zu einem kurzweiligen Rückblick auf unsere spannende Ferienreise nach Hamburg einladen! In den vergangenen Tagen haben wir die Vielfalt dieser beeindruckenden Stadt erkundet und möchten unsere Erfahrungen mit Ihnen teilen. Tauchen Sie ein in unsere Abenteuer auf der Schifffahrt, im Tierpark, im Miniaturwunderland und bei unseren Streifzügen durch Hamburg-Mitte.



Die Hansestadt Hamburg zeigte sich von ihrer besten Seite, als wir an einer bezaubernden Schifffahrt auf der Elbe teilnahmen. Das sanfte Gleiten auf dem Wasser und der Blick auf die historischen Hafenanlagen waren atemberaubend. Die imposanten Kontorhäuser und das rege Treiben auf dem Wasser boten eine faszinierende Kulisse für unvergessliche Erinnerungen. Ein absolutes Highlight war unser Besuch im Tierpark Hagenbeck, wo wir exotische Tiere aus aller Welt bestaunen konnten. Von majestätischen Elefanten bis hin zu verspielten Affen erlebten wir eine eindrucksvolle Bandbreite der Tierwelt. Die liebevoll gestalteten Gehege gaben uns das Gefühl, hautnah mit den Tieren in Kontakt zu treten. Im Miniaturwunderland tauchten wir in eine Welt im Kleinen ein. Die detailgetreuen Nachbildungen von Städten, Landschaften und Flughäfen beeindruckten uns zutiefst. Die präzise Arbeit und die Liebe zum Detail, die in jede Miniatur gesteckt wurden, sind wahrlich bewundernswert. Wir fühlten uns wie Riesen, die über diese winzigen Welten wandelten.



Unsere Streifzüge durch Hamburg-Mitte liessen uns das pulsierende Herz der Stadt spüren. Die modernen Geschäfte, gemütlichen Cafés und historischen Gebäude verschmelzen hier zu einem einzigartigen Charme. Bei unseren Stadttouren entdeckten wir die reiche Kultur und Geschichte, die Hamburg zu bieten hat. Der Mix aus Tradition und Moderne war überall spürbar und machte unseren Aufenthalt besonders abwechslungsreich.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von dieser bezaubernden Stadt. Unsere Tage in Hamburg waren erfüllt von unvergesslichen Eindrücken, neuen Erlebnissen und vielen grossartigen Momenten.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Reise geben konnten. Herzlichst, ihre Hamburg Bewohnerferien Reisenden.

César Cambre, WG Icarus



Besuchen Sie uns ...



Adventsmärt

Am Birsig

25. November 23
15.00 - 20.00 Uhr

Stiftung Beschäftigungs- und Wohnheim Bottmingen BL

Präsident des Stiftungsrates: Kurt Müller

Konto der Stiftung

BL Kantonalbank, Liestal

PC 40-44-0

IBAN CH22 0076 9016 1106 2370 8



Beschäftigungs- und Wohnheim «Am Birsig»

Co-Geschäftsleitung: Simone Stigler und Christian Kirchhofer

Wohngruppen Avalon, Icarus, Merlin, Mithras

Löchlilmattweg 6

4103 Bottmingen

Tel. 0041 61 406 92 30

Fax 0041 61 406 92 32

kontakt@ambirsig.ch

Wohngruppe Muttentz

St. Jakobsstrasse 159

4132 Muttentz

Tel. 0041 61 312 55 26

Wohngruppe Fiechthag

Fiechthagstrasse 33

4103 Bottmingen

Tel. 0041 61 421 42 68

Konto BWH «Am Birsig»

PC-Konto 40-402299-6

IBAN CH43 0900 0000 4040 2299 6

www.ambirsig.ch